



Eigenbetrieb der Gemeinde Iffezheim

Jahresabschluss

2014

Inhaltsverzeichnis	Seite
Feststellung des Jahresabschluss 2014	3
I. Rechenschaftsbericht	
Grundlagen und Aufbau des Eigenbetriebs	6
Entwicklung der Finanzen des Eigenbetriebes	8
II. Jahresabschluss	
Gesamtergebnisrechnung	16
Gesamtfinanzrechnung	20
Teilergebnisrechnungen	22
Vermögensrechnung (Bilanz)	36
III. Anhang	
Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	40
Erläuterungen zur Finanzrechnung	45
Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)	47
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	52
IV. Anlagen	
Vermögensübersicht	56
Forderungsübersicht	57
Schuldenübersicht	58

Feststellungsbeschluss 2014 - Eigenbetrieb der Gemeinde Iffezheim

Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 08.01.1992 (EigBG - GBl. S. 22) in der gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim am 18.01.2021 den Jahresabschluss des **Eigenbetriebs der Gemeinde Iffezheim** für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt festgestellt:

Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2014	
Aktiva	
Immaterielles Vermögen	33.126,15 €
Sachvermögen	6.530.646,22 €
Finanzvermögen	1.045.239,26 €
Abgrenzungsposten	3.822,26 €
Bilanzsumme Aktiva	7.612.833,89 €

Passiva	
Basiskapital	6.644.065,07 €
Fehlbeträge	- 971.738,00 €
Sonderposten	210.639,00 €
Verbindlichkeiten	1.729.867,82 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0 €
Bilanzsumme Passiva	7.612.833,89 €

Ergebnisrechnung	
Ordentliche Erträge	577.451,16 €
Ordentliche Aufwendungen	745.149,15 €
Ordentliches Ergebnis	- 167.697,99 €
Außerordentliche Erträge	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	13.313,00 €
Sonderergebnis	- 13.313,00 €
Gesamtergebnis 2014	- 181.010,99 €

Finanzrechnung	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zum 01.01.2014	204.053,95 €
Zahlungsmittelüberschuss-/bedarf aus Verwaltungstätigkeit	183.975,71 €
Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Investitionstätigkeit	- 191.239,44 €
Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 3.320,00 €
Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0 €
Änderungen des Finanzierungsmittelbestands	- 10.583,73 €
Endbestand an Finanzmitteln zum 31.12.2014	193.470,22 €

Behandlung des Jahresergebnisses

Der ordentliche Verlust des Eigenbetriebes in Höhe von - 181.010,99 € ist durch eine Zuführung aus dem Kernhaushalt der Gemeinde abzudecken. Die Verlustabdeckung erfolgt im Jahr 2015.

Iffezheim, 19.01.2021

Christian Schmid
Bürgermeister

I. Rechenschaftsbericht

Grundlagen und Aufbau des Eigenbetriebs

1. Rechtsgrundlagen

Der Eigenbetrieb der Gemeinde Iffezheim wurde durch Vereinigung der Eigenbetriebe „Wasserversorgung, Festhalle, Freilufthalle, Parkplatz“ und „Sporthalle bei der Haupt- und Realschule“ zum 01.01.2010 gegründet. Die erforderliche Betriebsatzung wurde durch den Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim am 30.11.2009 beschlossen.

Der Eigenbetrieb der Gemeinde Iffezheim ist ein rechtlich unselbständiges wirtschaftliches Unternehmen der Gemeinde Iffezheim. Für den Eigenbetrieb gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08.01.1992.

2. Organisatorischer Aufbau

Der Eigenbetrieb ist organisatorisch in die Gemeindeverwaltung eingebunden. Ein Betriebsausschuss sowie eine Betriebsleitung wurden nicht gebildet bzw. bestellt. Der Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim entscheidet dementsprechend neben den ihm durch die Gemeindeordnung zugewiesenen Aufgaben auch über die Angelegenheiten, die nach dem Eigenbetriebsgesetz dem beschließenden Betriebsausschuss obliegen würden. Die Betriebsleitung wird vom Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim wahrgenommen.

Die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse des Eigenbetriebs der Gemeinde Iffezheim werden vom Rechnungsamt der Gemeindeverwaltung Iffezheim erstellt. Die Prüfung der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens erfolgt im Rahmen der überörtlichen durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg. Das vorliegende Wirtschaftsjahr wurde im Zeitraum vom 21.11.2018 bis 26.03.2019 einer Überprüfung unterzogen. Die Anmerkungen aus dem Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg vom 23.10.2019 wurden bei der Erstellung dieses Jahresabschlusses berücksichtigt.

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr. Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt 6.644.065,07 €.

3. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs der Gemeinde Iffezheim im Wirtschaftsjahr 2014 wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 14.04.2014 einstimmig beschlossen. Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit des Beschlusses durch die Rechtsaufsichtsbehörde erfolgte mit Verfügung vom 13.05.2014. Der Beschluss wurde am 30.05.2014 bekannt gemacht. Die Auslegung des Wirtschaftsplans erfolgte in der Zeit vom 02.06.2014 bis zum 11.06.2014.

Die Wirtschaftsführung im Wirtschaftsjahr 2014 erfolgte auf Grundlage des § 12 Abs. 3 EigBG auf der Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik.

Betriebsleiter im Wirtschaftsjahr 2014 war Herr Bürgermeister a.D. Peter C. Werler.

4. Jahresabschluss

Die Rechtsgrundlagen für den Jahresabschluss finden sich in § 16 EigBG und § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO).

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wurde aus den geführten Büchern des Eigenbetriebs entwickelt.

Der Eigenbetrieb führte das Rechnungswesen seit 2010 mit dem von der DATEV eG angebotenen Finanzrechnungssystem DATEVkommunal nach den Grundsätzen der kommunalen Doppik.

Die Bilanz ist in Kontoform aufgestellt und gemäß § 8 EigBVO gegliedert. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach § 9 EigBVO aufgestellt.

Das gesamte Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände werden mit einer in die Finanzbuchhaltung integrierten Anlagenbuchhaltung geführt. Den Abschreibungen liegen die Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode Anwendung. Bei den Zugängen wurde die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zugrunde gelegt.

Entwicklung der Finanzen des Eigenbetriebs

Im Folgenden wird anhand der wesentlichen Kennzahlen die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Wirtschaftsjahr 2014 und die Planabweichungen dargestellt.

1. Ertragslage

Die Ertragslage ergibt sich aus der Ergebnisrechnung, in welcher alle ordentlichen Aufwendungen und Erträge gegenübergestellt werden.

Gesamtergebnisrechnung	Plan 2014 <i>in €</i>	Ergebnis 2014 <i>in €</i>	Abweichung <i>in €</i>
Ordentliche Erträge	635.365,00	577.451,16	-57.913,84
Ordentliche Aufwendungen	783.211,00	745.149,15	-38.061,85
Ordentliches Ergebnis	-147.846,00	-167.697,99	-19.851,99
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	13.313,00	13.313,00
Sonderergebnis	0,00	-13.313,00	-13.313,00
Gesamtergebnis	-147.846,00	-181.010,99	-33.164,99

Gegenüber dem Planansatz sind im Jahr 2014 Mindererträge von 57.913,84 € und Minderaufwendungen von 38.061,85 € zu verzeichnen. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Defizit von - 167.697,99 € und liegt um knapp 20 T€ über dem Planansatz von -147.846 €. Das außerordentliche Ergebnis (Sonderergebnis) liegt bei -13.313,00 €. Damit fällt das Gesamtergebnis mit -181.010,99 € um ca. 33 T€ schlechter aus als ursprünglich veranschlagt.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Ertragskraft um ca. 26 T€ gesunken. Die ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 30 T€ gesunken. Das Gesamtergebnis fällt in Summe um ca. 11 T€ besser aus als im Vorjahr.

Das ordentliche Ergebnis des Jahresabschlusses setzt sich aus den Teilergebnissen der jeweiligen Betriebssparten des Eigenbetriebes wie folgt zusammen:

	ordentliches Ergebnis		
	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Veränderung
allgemeine kaufmännische Kosten	- 33.509,00 €	- 34.179,08 €	- 670,08 €
Wasserversorgung	56.127,00 €	38.758,03 €	- 17.368,97 €
Festhalle	- 75.355,00 €	- 69.587,61 €	5.767,39 €
Freilufthalle	- 18.576,00 €	- 16.293,54 €	2.282,46 €
Sporthalle bei der Haupt- und Realschule	- 72.593,00 €	- 78.991,65 €	- 6.398,65 €
Parkplatz	- 3.940,00 €	- 7.404,14 €	- 3.464,14 €
	-147.846,00 €	-167.697,99 €	- 19.851,99 €

Wesentliche Veränderung der Ergebnisrechnung

Die Mindererträge von knapp 58 T€ resultieren vor allen Dingen aus einem geringeren Ertragsaufkommen aus den Mieten und Pachten (Konto 341100). Diese liegen mit 187.049,87 € fast 42 T€ unter dem Planansatz von 228.650 € weil die Mieterträge bei der Sporthalle mit 158.666,94 € deutlich unter dem Planansatz von 200.000 € liegen. Darüber hinaus konnten die eingeplanten Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen i.H.v. 10.000 € nicht realisiert werden.

Bei den Aufwendungen sind vor allen Dingen Einsparungen bei den Energiekosten i.H.v. 12 T€ (Konto 424100), bei den Erstattungen an die Gemeinde i.H.v. 12 T€ (Konto 445202 und 445203), bei den Unterhaltungsaufwendungen i.H.v. 17 T€ (Konten 421100 bis 422100) und bei den Rechts- und Beratungskosten i.H.v. 6 T€ (Konto 442940) zu verzeichnen. Diesen Einsparungen gegenüber stehen Mehraufwendungen bei den Personalkosten i.H.v. 7 T€ und Mehrkosten bei den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen i.H.v. 15 T€.

Die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen werden im Anhang detailliert erläutert.

2. Finanzlage

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit gegenüberstehen. Dadurch wird die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen.

Gesamtfinanzrechnung	Plan 2014 <i>in €</i>	Ergebnis 2014 <i>in €</i>	Abweichung <i>in €</i>
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	614.150	578.732,01	-35.417,99
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	485.870	394.756,30	-91.113,70
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	128.280	183.975,71	55.695,71
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0,00	-5.000,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	220.000	191.239,44	-28.760,56
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-215.000	-191.239,44	23.760,56
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-86.720	-7.263,73	79.456,27
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	53.500	3.320,00	-50.180,00
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-53.500	-3.320,00	50.180,00
Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00
Finanzierungsmittelbestand am 01.01.2014		204.053,95	
Veränderung Finanzierungsmittelbestand	-140.220	-10.583,73	
Finanzierungsmittelbestand am 31.12.2014		193.470,22	

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt mit 183.975,71 € um 55.695,71 € über dem eingeplanten Wert von 127.834 €. Aufgrund dieser deutlichen Steigerung kann der negativen Saldo aus der Investitionstätigkeit von -191.239,44 € zum größten Teil gedeckt werden, da auch dieser um 23.760,56 € deutlich geringer ausfällt als ursprünglich geplant. Dies hat zur Folge, dass der eingeplante Finanzierungsmittelbedarf von 86.720 € mit 7.263,73 € deutlich geringer ausfällt. Auch die eingeplanten Tilgungsleistungen von 53.500 € fallen mit 3.320 € deutlich geringer aus. Per Saldo verringert sich dadurch der Finanzierungsmittelbestand (die liquiden Mittel) um 10.583,73 € auf 193.470,22 € zum Jahresende. Eingeplant war eine Verringerung um 140.220 €.

Wesentliche Veränderungen in der Finanzrechnung

Neben dem deutlich besseren Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit sind auch Veränderungen bei der Investitionstätigkeit zu verzeichnen. So konnten die eingeplanten Wasserversorgungsbeiträge von 5.000 € in 2014 nicht als Investitionseinzahlungen vereinnahmt werden. Auch die eingeplanten Investitionsauszahlungen von 220.000 € wurden nicht vollständig ausgeschöpft. Mit 191.239,44 € fällt das Investitionsvolumen um knapp 29 T€ geringer aus. Wobei an dieser Stelle erwähnt werden muss, dass die Finanzrechnung nicht zwangsläufig die im Jahr 2014 gebuchten, sondern die tatsächlich geflossenen Auszahlungen darstellt (Ist-Werte).

	Ansatz	Ergebnis (Ist-Werte)
<u>Leitungsnetz</u> Leitungsbau Hügelsheimer Str.		420,50 €
<u>Erneuerung technische Anlage Freilufthalle</u>	30.000 €	- €
<u>Erwerb von Vermögensgegenständen</u>	10.000 €	10.936,74 €
<u>Umbau Wasserwerk</u>	180.000 €	179.872,20 €
	220.000 €	191.229,44 €

Für Baumaßnahmen wurden 179.872,20 € für den Umbau des Wasserwerks und ein Restbetrag von 420,50 € für die Wasserversorgungsleitung in der Hügelsheimer Straße ausbezahlt. 10.936,74 € wurden für den Erwerb neuer Wasserzähler ausbezahlt.

3. Vermögenslage

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der Finanzierungsmittel.

Durch Vergleich der Bilanz zum 31.12.2014 mit der Bilanz zum 31.12.2013 (Vorjahresbilanz) werden die Veränderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite deutlich.

Vermögensrechnung (Bilanz)	Stand 01.01.2014		Stand 31.12.2014		Veränderung in €
	in T€	in %	in €	in %	
Aktivseite					
Immaterielle Vermögensgegenstände	34.007	0,49%	33.126	0,44%	-881
Sachvermögen	6.632.726	95,83%	6.530.646	86,06%	-102.080
Finanzvermögen	250.812	3,62%	1.021.138	13,46%	770.325
Abgrenzungsposten	3.822	0,06%	3.822	0,05%	0
Bilanzsumme	6.921.368	100%	7.588.732	100%	667.364

Vermögensrechnung (Bilanz)	Stand 01.01.2014		Stand 31.12.2014		Veränderung in €
	in T€	in %	in €	in %	
Passivseite					
Kapitalposition	5.086.277	73,49%	5.672.327	74,75%	586.050,07
Sonderposten	231.737	3,35%	210.639	2,78%	-21.098
Rückstellungen		0,00%		0,00%	
Verbindlichkeiten	1.603.354	23,17%	1.705.766	22,48%	102.412,28
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00%		0,00%	
Bilanzsumme	6.921.368	100%	7.588.732	100%	667.364

Die Bilanzsumme liegt mit 7.588.732 € um 667.364 € über dem Vorjahreswert. Die Erhöhung ergibt sich aus folgenden Positionen:

<u>Aktiva:</u>		<u>Passiva:</u>	
Abschreibungen:	- 280.877,58 €	Jahresfehlbetrag:	- 181.010,99 €
Investitionen:	191.229,44 €	Red. Vortrag Fehlbetrag:	767.061,06 €
Sonderabschreibungen:	- 13.313,00 €	Veränderung Sonderposten:	- 21.098,00 €
Reduzierung liquide Mittel:	-10.583,73 €	Tilgung:	- 3.320,00 €
Erhöhung Forderungen:	780.909,22 €	Erhöh. Verbindlichkeiten:	105.732,28 €
	667.364,35 €		667.364,35 €

Entwicklung der Ergebnisse des Eigenbetriebes seit Einführung der Doppik

	Ergebnis 2010	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014
1 Ordentliche Erträge	620.018 €	661.153 €	659.063 €	603.921 €	577.451 €
2 Ordentliche Aufwendungen	719.548 €	787.203 €	741.697 €	775.154 €	745.149 €
3 Ordentliches Ergebnis	- 99.530 €	-126.050 €	- 82.634 €	-171.233 €	-167.698 €
4 Fehlbetrag aus Vorjahren	- €	- 99.530 €	- 225.580 €	- 308.214 €	- 479.447 €
5 Ordentliches Ergebnis saldiert	- 99.530 €	-225.580 €	-308.214 €	-479.447 €	-647.145 €
6 Außerordentliche Erträge	828 €	- €	- 5.097 €	- €	- €
7 Außerordentliche Aufwendungen	8.315 €	65.740 €	- €	21.222 €	13.313 €
8 Sonderergebnis	- 7.487 €	- 65.740 €	- 5.097 €	- 21.222 €	- 13.313 €
9 Fehlbetrag aus Vorjahren	- €	- 7.487 €	- 73.227 €	- 78.324 €	- 99.546 €
10 Sonderergebnis saldiert	- 7.487 €	- 73.227 €	- 78.324 €	- 99.546 €	- 112.859 €
Gesamtergebnis saldiert	-107.017 €	-298.807 €	-386.538 €	-578.993 €	-760.004 €

Beurteilung des Ergebnisses

Die gegenüber dem Planansatz geringer erzielten Erträge konnten durch eine sparsame Bewirtschaftung der Aufwendungen zwar teilweise kompensiert werden, dennoch wird sich der eingeplante Verlust i.H.v. – 147.846 € nochmals um mehr als 33 T€ verschlechtern und beträgt zum Jahresende – 181.010,99 €.

Der Verlustvortrag zum 31.12.2014 beträgt dann 971.738,00 €. Dieser muss in den kommenden Jahren durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen werden.

Eine bisher vom Gemeinderat ausgeschlossene Gewinnerzielungsabsicht in der Wasserversorgung, d.h. die Erwirtschaftung eines Gewinns, würde den Verlust langfristig zumindest etwas schmälern.

II. Jahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich									
Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge 3 161 00 Auflösung SoPo aus Zuwendungen 3 162 00 Auflösung SoPo aus Beiträgen	22.080,73 3.068,00 19.012,73	21.215 2.080 19.135	21.098,00 2.086,00 19.012,00	117 -6 123	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte 3 322 00 Wasser Grundgebühr (7%) 3 322 10 Wasser Verbrauch (7%)	363.350,96 38.431,67 324.919,29	366.000 38.000 328.000	364.485,31 38.846,63 325.638,68	1.515 -847 2.361	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	1.515 -847 2.361	0,00 0,00 0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte 3 411 00 Mieten und Pachten 3 421 00 Erträge aus Verkauf 3 461 00 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	213.977,87 208.726,55 2.493,35 2.757,97	232.650 228.650 2.000 2.000	188.406,57 187.049,87 500,28 856,42	44.243 41.600 1.500 1.144	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	44.243 41.600 1.500 1.144	0,00 0,00 0,00 0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen 3 482 00 Erstattung Verwaltungskosten von Gemeinde 3 482 01 Erstattung Wassermeister von Gemeinde 3 482 03 Erstattung Sachaufwand von Gemeinde	4.340,82 0,00 4.340,82 0,00	15.500 10.000 5.000 500	3.461,30 0,00 3.461,30 0,00	12.039 10.000 1.539 500	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	12.039 10.000 1.539 500	0,00 0,00 0,00 0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge 3 617 00 Zinserträge Kreditinstitute	166,88 166,88	0 0	0,00 0,00	0 0	0,00 0,00	0,00 0,00	0 0	0,00 0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge 3 562 01 Mahngebühr 3 583 21 Kundenkonto	3,99 4,00 -0,01	0 0 0	-0,02 0,00 -0,02	0 0 0	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0 0 0	0,00 0,00 0,00
10	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	603.921,25	635.365	577.451,16	57.914	0,00	0,00	57.914	0,00

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich									
Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr 2015 EUR
11	Personalaufwendungen	131.743,70	126.355	132.909,93	-6.555	0,00	0,00	-6.555	0,00
	4 012 00 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	103.526,90	98.700	104.288,52	-5.589	0,00	0,00	-5.589	0,00
	4 022 00 Beitr. Versorgungskasse Arbeitnehmer	8.662,94	8.500	8.722,40	-222	0,00	0,00	-222	0,00
	4 032 00 Beitr.gesetz. Sozialvers.-Arbeitnehmer	19.548,86	19.150	19.894,01	-744	0,00	0,00	-744	0,00
	4 041 00 Beihilfen, Unterstützungsl.f. Bedienstete	5,00	5	5,00	0	0,00	0,00	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.861,83	180.550	161.382,58	19.167	0,00	0,00	19.167	0,00
	4 202 00 Lieferantenskonto	-67,76	100	-112,81	213	0,00	0,00	213	0,00
	4 211 00 Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	31.985,89	28.000	20.992,85	7.007	0,00	0,00	7.007	0,00
	4 212 20 Unterhaltung der Straßen - Fremdaufw.	0,00	0	3.934,82	-3.935	0,00	0,00	-3.935	0,00
	4 212 25 Unterhaltung sonstiges	21.163,60	20.000	17.795,15	2.205	0,00	0,00	2.205	0,00
	4 221 00 Unterhaltung bewegliches Vermögen	9.472,68	15.000	2.956,66	12.043	0,00	0,00	12.043	0,00
	4 222 00 Erwerb v.geringwert. Vermögensgegenst.	13.019,80	7.200	9.314,06	-2.114	0,00	0,00	-2.114	0,00
	4 241 00 Aufwendungen für Energie	62.429,62	75.000	62.571,30	12.429	0,00	0,00	12.429	0,00
	4 242 00 Aufwendung für Wasserversorgung	3.489,80	2.900	3.565,02	-665	0,00	0,00	-665	0,00
	4 243 00 Aufwand für Abfallbeseitigung	3.083,00	3.000	2.690,00	310	0,00	0,00	310	0,00
	4 244 00 Aufwand für Abwasserentsorgung	8.648,00	6.800	4.150,08	2.650	0,00	0,00	2.650	0,00
	4 245 00 Aufwand f. Gebäudereinigung	5.573,04	9.000	7.397,78	1.602	0,00	0,00	1.602	0,00
	4 246 00 Aufwand f. gebäudebezogene Versicherungen	1.070,09	1.250	1.114,69	135	0,00	0,00	135	0,00
	4 247 00 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	3.028,51	3.200	3.028,51	171	0,00	0,00	171	0,00
	4 249 00 Sonst. Bewirtschaft. d. Grd.stf./baul.Anl.	0,00	0	79,20	-79	0,00	0,00	-79	0,00

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich									
Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr 2015 EUR
	4 251 00 Haltung von Fahrzeugen	172,00	0	172,00	-172	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 251 10 Haltung von Fahrzeugen	589,28	1.000	475,95	524	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 251 20 Haltung von Fahrzeugen	1.377,56	2.000	1.559,15	441	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 261 00 Dienst- u. Schutzkleidung, pers.-Ausrüst.	0,00	200	0,00	200	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 262 00 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	540,00	500	0,00	500	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 269 00 Sonst. besondere Aufw.f. Beschäftigte	0,00	300	0,00	300	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 271 00 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	0,00	0	113,82	-114	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 272 00 Aufwendungen für EDV	48,57	100	0,00	100	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 291 00 Aufwendungen für sonst. Dienstleistungen	3.298,15	5.000	19.584,35	-14.584	0,00	0,00	0,00	0,00
14 -	Planmäßige Abschreibungen	301.994,93	297.241	293.935,68	3.305	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 711 00 Abschreib.a.immat. Vermögensgegenstände	881,00	880	881,00	-1	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 713 00 Abschreib.a. Gebäude	174.380,00	174.390	174.380,00	10	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 714 00 Abschreibungen a.d. Infrastrukturvermögen	118.613,46	109.870	113.610,48	-3.740	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 715 00 Abschr.a.Maschinen u.technischen Anlagen	3.198,00	6.151	1.046,00	5.105	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 716 00 Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.055,00	2.060	1.370,00	690	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 717 00 Abschreibungen Betriebs-u. Gesch.ausst.	2.867,47	3.890	2.648,20	1.242	0,00	0,00	0,00	0,00
15 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.387,65	3.100	3.343,22	-243	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 512 00 Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	1.695,29	1.500	1.695,29	-195	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 517 00 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.686,56	1.600	1.591,28	9	0,00	0,00	0,00	0,00
	4 593 00 Aufwand des Geldverkehrs	5,80	0	56,65	-57	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich									
Nr.	Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr 2015 EUR
16	- Transferaufwendungen 4 313 00 Zuweis./Zusch.lfd.Zweckverb.u.d.gl.	34,82 34,82	0 0	53,35 53,35	-53 -53	0,00 0,00	0,00 0,00	-53 -53	0,00 0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen 4 429 30 Gebühren und Entgelte 4 429 40 Rechts- u.Beratungskosten 4 429 60 Verfügungsmittel 4 431 00 Geschäftsaufwendungen 4 441 00 Steuern, Sonderabgaben 4 452 00 Erstattung Verwaltungskosten an Gem.	169.131,20 13.486,59 834,30 14.654,56 1.739,90 577,97 69.780,05	175.965 15.000 6.000 0 4.200 1.000 74.585	153.524,39 12.732,22 0,00 0,00 2.366,65 0,00 75.302,53	22.441 2.268 6.000 0 1.833 1.000 -718	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	22.441 2.268 6.000 0 1.833 1.000 -718	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	775.154,13	783.211	745.149,15	38.062	0,00	0,00	38.062	0,00
19	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-171.232,88	-147.846	-167.697,99	19.852	0,00	0,00	19.852	0,00
21	= Ordentliches Ergebnis einschl. Fehlbetragsabd. (Saldo aus Nummer 19 und 20)	-171.232,88	-147.846	-167.697,99	19.852	0,00	0,00	19.852	0,00
22	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
23	- Außerordentliche Aufwendungen 5 119 00 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen 5 130 00 Außerplanmäßige Abschreibungen	21.222,21 21.222,21 0,00	0 0 0	13.313,00 0,00 13.313,00	-13.313 0 -13.313	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	-13.313 0 -13.313	0,00 0,00 0,00
24	= Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 22 und 23)	-21.222,21	0	-13.313,00	13.313	0,00	0,00	13.313	0,00
25	= Gesamtergebnis (Summe aus Nummer 21 und 24)	-192.455,09	-147.846	-181.010,99	33.165	0,00	0,00	33.165	0,00

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich									
Nr.	Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	388.785,52	366.000	349.442,76	16.557	0,00	0,00	16.557	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	282.653,15	232.650	236.328,50	-3.678	0,00	0,00	-3.678	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.366,64	15.500	-7.039,25	22.539	0,00	0,00	22.539	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	166,88	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	33.788,07	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8 ohne außer ordentliche zahlungswirksame Erträgen aus Vermögensveräußerung)	711.760,26	614.150	578.732,01	35.418	0,00	0,00	35.418	0,00
10	- Personalauszahlungen	5,00	126.355	4.885,50	121.470	0,00	0,00	121.470	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	194.942,58	180.450	163.990,18	16.460	0,00	0,00	16.460	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.387,65	3.100	21.851,36	-18.751	0,00	0,00	-18.751	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	34,82	0	53,35	-53	0,00	0,00	-53	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	294.121,51	175.965	203.975,91	-28.011	0,00	0,00	-28.011	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)	492.491,56	485.870	394.756,30	91.114	0,00	0,00	91.114	0,00
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Finanzrechnung (Saldo aus Nummer 9 und 16)	219.268,70	128.280	183.975,71	-55.696	0,00	0,00	-55.696	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	5.000	0,00	5.000	0,00	0,00	5.000	0,00
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	586,69	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)	586,69	5.000	0,00	5.000	0,00	0,00	5.000	0,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	84.370,72	180.000	180.302,70	-303	0,00	0,00	-303	0,00
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	937,09	40.000	10.936,74	29.063	0,00	0,00	29.063	0,00
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)	85.307,81	220.000	191.239,44	28.761	0,00	0,00	28.761	0,00



Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich																	
Nr.	Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	1	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	2	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	3	Vergleich Ansatz/ Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	4	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr 2013 EUR	6	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 2015 EUR	8
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)	-84.721,12		-215.000		-191.239,44		-23.761		0,00		0,00		-23.761		0,00	
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummer 17 und 31)	134.547,58		-86.720		-7.263,73		-79.456		0,00		0,00		-79.456		0,00	
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.320,00		53.500		3.320,00		50.180		0,00		0,00		50.180		0,00	
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)	-3.320,00		-53.500		-3.320,00		-50.180		0,00		0,00		-50.180		0,00	
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummer 32 und 35)	131.227,58		-140.220		-10.583,73		-129.636		0,00		0,00		-129.636		0,00	
37	+ haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	11.352,33				0,00											
38	- haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	31.105,15				0,00											
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummer 37 und 38)	-19.752,82				0,00											
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	92.579,19				204.053,95											
41	± Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummer 36 und 39)	111.474,76				-10.583,73											
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus den Summen Nummer 40 und 41)	204.053,95				193.470,22											

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich									
Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge	166,88	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
10	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	166,88	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.387,65	3.100	3.343,22	-243	0,00	0,00	-243	0,00
16	- Transferaufwendungen	34,82	0	53,35	-53	0,00	0,00	-53	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.580,95	30.409	30.782,51	-374	0,00	0,00	-374	0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	32.003,42	33.509	34.179,08	-670	0,00	0,00	-670	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-31.836,54	-33.509	-34.179,08	670	0,00	0,00	670	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschl. Fehlbetragsab. (Saldo aus Nummer 19 und 20)	-31.836,54	-33.509	-34.179,08	670	0,00	0,00	670	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen	293.893,58	149.783	0,00	149.783	0,00	0,00	149.783	0,00
25	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	293.893,58	149.783	0,00	149.783	0,00	0,00	149.783	0,00
26	= Nettoreourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummer 21 und 25)	262.057,04	116.274	-34.179,08	150.453	0,00	0,00	150.453	0,00

Kommune/Konz:
Hauptprodb/Kommune:
Produktber/FachBer:
Produktgr/Ber:
Produkt/Abtlg:

2 Eigenbetriebe Iffezheim
R1 Zentrale Verwaltung Eigenbetrieb
R111 Innere Verwaltung Eigenbetrieb
R11126 Zentrale Dienstleistungen
R1112601 Zentrale kaufmännische Verwaltung Eigenbetrieb



Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich							
		Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
7	+ Zinsen und ähnliche Erträge 3 617 00 Zinserträge Kreditinstitute	166,88 166,88	0 0	0,00 0,00	0 0	0,00 0,00	0,00 0,00	0 0	0,00 0,00
10	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	166,88	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
15	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen 4 512 00 Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	3.387,65 1.695,29	3.100 1.500	3.343,22 1.695,29	-243 -195	0,00 0,00	0,00 0,00	-243 -195	0,00 0,00
	4 517 00 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.686,56	1.600	1.591,28	9	0,00	0,00	9	0,00
	4 593 00 Aufwand des Geldverkehrs	5,80	0	56,65	-57	0,00	0,00	-57	0,00
16	- Transferaufwendungen 4 313 00 Zuweis./Zusch.fld.Zweckverb.u.d gl.	34,82 34,82	0 0	53,35 53,35	-53 -53	0,00 0,00	0,00 0,00	-53 -53	0,00 0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen 4 431 00 Geschäftsaufwendungen 4 452 00 Erst. Verwaltungskosten an Gem.	28.580,95 15,57 28.565,38	30.409 0 30.409	30.782,51 0,00 30.782,51	-374 0 -374	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	-374 0 -374	0,00 0,00 0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	32.003,42	33.509	34.179,08	-670	0,00	0,00	-670	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-31.836,54	-33.509	-34.179,08	670	0,00	0,00	670	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschl. Fehlbetragsab. (Saldo aus Nummer 19 und 20)	-31.836,54	-33.509	-34.179,08	670	0,00	0,00	670	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen 9 701 96 IBL-Ertrag Umlage Produktb. 11 9 701 99 IBL-Ertrag Verrechnung kalk. Verzinsung	293.893,58 31.836,54 262.057,04	149.783 33.509 116.274	0,00 0,00 0,00	149.783 33.509 116.274	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	149.783 33.509 116.274	0,00 0,00 0,00
25	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	293.893,58	149.783	0,00	149.783	0,00	0,00	149.783	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummer 21 und 25)	262.057,04	116.274	-34.179,08	150.453	0,00	0,00	150.453	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich									
Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23,00	20	22,00	-2	0,00	0,00	-2	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	207.941,40	228.000	186.063,46	41.937	0,00	0,00	41.937	0,00
10	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	207.964,40	228.020	186.085,46	41.935	0,00	0,00	41.935	0,00
11	- Personalaufwendungen	53.770,90	49.750	55.284,87	-5.535	0,00	0,00	-5.535	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.010,26	122.200	91.264,78	30.935	0,00	0,00	30.935	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	165.521,40	164.921	163.201,20	1.720	0,00	0,00	1.720	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.633,23	57.673	41.207,41	16.466	0,00	0,00	16.466	0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	391.935,79	394.544	350.958,26	43.586	0,00	0,00	43.586	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-183.971,39	-166.524	-164.872,80	-1.651	0,00	0,00	-1.651	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschl. Fehl Betragsab. (Saldo aus Nummer 19 und 20)	-183.971,39	-166.524	-164.872,80	-1.651	0,00	0,00	-1.651	0,00
23	- Aufwendungen für interne Leistungen	189.644,83	93.167	523,32	92.644	0,00	0,00	92.644	0,00
25	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-189.644,83	-93.167	-523,32	-92.644	0,00	0,00	-92.644	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummer 21 und 25)	-373.616,22	-259.691	-165.396,12	-94.295	0,00	0,00	-94.295	0,00

Kommune/Konz:
Hauptprodb/Kommune:
Produktber/FachBer:
Produktgr/Ber:
Produkt/Abtlg:

2 Eigenbetriebe Iffezheim
R2 Schule und Kultur Eigenbetrieb
R221 Schulträgeraufgaben Eigenbetrieb
R22110 Sporthalle bei der Haupt- und Realschule
R2211005 Sporthalle bei der Haupt- und Realschule



Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich							
		Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 2015 EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge 3 161 00 Auflösung SoPo aus Zuwendungen	23,00 23,00	20 20	22,00 22,00	-2 -2	0,00 0,00	0,00 0,00	-2 -2	0,00 0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte 3 411 00 Mieten und Pachten 3 461 00 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	177.831,87 177.785,14 46,73	200.000 200.000 0	158.666,94 158.666,94 0,00	41.333 41.333 0	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	41.333 41.333 0	0,00 0,00 0,00
10	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	177.854,87	200.020	158.688,94	41.331	0,00	0,00	41.331	0,00
11	- Personalaufwendungen 4 012 00 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer 4 022 00 Beitr. Versorgungskasse Arbeitnehmer 4 032 00 Beitr.gesetz.Sozialvers.Arbeitnehmer	32.749,00 25.814,19 2.093,90 4.840,91	31.950 24.900 2.100 4.950	34.163,44 26.960,49 2.172,49 5.030,46	-2.213 -2.060 -72 -80	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	-2.213 -2.060 -72 -80	0,00 0,00 0,00 0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 4 211 00 Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen 4 212 25 Unterhaltung sonstiges 4 221 00 Unterhaltung bewegliches Vermögen 4 222 00 Erwerb v.geringwert. Vermögensgegenst. 4 241 00 Aufwendungen für Energie 4 242 00 Aufwendung für Wasserversorgung 4 244 00 Aufwand für Abwasserentsorgung 4 245 00 Aufwand f. Gebäudereinigung	63.201,02 14.555,10 171,56 6.438,95 6.674,95 24.813,37 2.060,73 5.486,08 3.000,28	70.600 15.000 0 10.000 5.000 30.000 2.000 4.000 4.500	49.028,48 10.028,17 13,75 2.119,00 0,00 27.679,79 2.726,96 2.277,85 4.115,96	21.572 4.972 -14 7.881 5.000 2.320 -727 1.722 384	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	21.572 4.972 -14 7.881 5.000 2.320 -727 1.722 384	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich										
Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr 2015 EUR	
	Ertrags- und Aufwandsarten									
	4 269 00 Sonst.besondere Aufw.f.Beschäftigte	0,00	100	0,00	100	0,00	0,00	100	0,00	
	4 291 00 Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	0,00	0	67,00	-67	0,00	0,00	-67	0,00	
14	- Planmäßige Abschreibungen	127.178,40	128.240	127.033,20	1.207	0,00	0,00	1.207	0,00	
	4 713 00 Abschreib.a.Gebäude	126.739,00	126.740	126.739,00	1	0,00	0,00	1	0,00	
	4 715 00 Abschr.a.Maschinen u.technischen Anlagen	86,00	60	61,00	-1	0,00	0,00	-1	0,00	
	4 717 00 Abschreibungen Betriebs- u.Gesch.ausst.	353,40	1.440	233,20	1.207	0,00	0,00	1.207	0,00	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.304,91	41.823	27.455,47	14.368	0,00	0,00	14.368	0,00	
	4 429 40 Rechts- u.Beratungskosten	0,00	5.000	0,00	5.000	0,00	0,00	5.000	0,00	
	4 429 60 Verfügungsmittel	14.654,56	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	
	4 452 00 Erstattung Verwaltungskosten an Gem.	2.919,91	3.003	3.034,31	-31	0,00	0,00	-31	0,00	
	4 452 01 Erstattung Bauhofkosten an Gem.	9.688,08	10.000	14.918,90	-4.919	0,00	0,00	-4.919	0,00	
	4 452 02 Erstattung Hausmeister/Reinigung an Gem	14.042,36	23.820	9.502,26	14.318	0,00	0,00	14.318	0,00	
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	264.433,33	272.613	237.680,59	34.932	0,00	0,00	34.932	0,00	
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-86.578,46	-72.593	-78.991,65	6.399	0,00	0,00	6.399	0,00	
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschl. Fehlbetragsab. (Saldo aus Nummer 19 und 20)	-86.578,46	-72.593	-78.991,65	6.399	0,00	0,00	6.399	0,00	
23	- Aufwendungen für interne Leistungen	166.476,48	80.651	0,00	80.651	0,00	0,00	80.651	0,00	
	9 705 96 IBL-Aufwand Umlage Produktbereich 11	13.218,96	13.369	0,00	13.369	0,00	0,00	13.369	0,00	
	9 705 99 IBL-Aufwand kalkulatorische Verzinsung	152.942,36	67.282	0,00	67.282	0,00	0,00	67.282	0,00	
	9 706 00 IBL-Aufwand Lohn	297,22	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	
	9 706 01 IBL-Aufwand Fahrtkosten	17,94	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	

Kommune/Konz:
 Hauptprod/B/Kommune:
 Produktber/FachBer:
 Produktgr/Ber:
 Produkt/Abtlg:

2 Eigenbetriebe Iffezheim
 R2 Schule und Kultur Eigenbetrieb
 R221 Schulträgeraufgaben Eigenbetrieb
 R22110 Sporthalle bei der Haupt- und Realschule
 R2211005 Sporthalle bei der Haupt- und Realschule



Teilergebnisrechnung mit Planvergleich									
Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr 2015 EUR
25	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-166.476,48	-80.651	0,00	-80.651	0,00	0,00	-80.651	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummer 21 und 25)	-253.054,94	-153.244	-78.991,65	-74.252	0,00	0,00	-74.252	0,00

Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen									
Nr.	Investitionsmaßnahmen	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr 2015 EUR
Maßnahme: (gem. § 4 Abs.4 Satz 4 GemHVO)									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen 7 831 00 Erwerb v.immat.u.bewegl.Vermögen >1000€	618,09 618,09	2.000 2.000	0,00 0,00	2.000 2.000	0,00 0,00	0,00 0,00	2.000 2.000	0,00 0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	618,09	2.000	0,00	2.000	0,00	0,00	2.000	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-618,09	-2.000	0,00	-2.000	0,00	0,00	-2.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich							
		Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 2015 EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte 3 411 00 Mieten und Pachten	30.109,53 30.109,53	28.000 28.000	27.396,52 27.396,52	603 603	0,00 0,00	0,00 0,00	603 603	0,00 0,00
10	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	30.109,53	28.000	27.396,52	603	0,00	0,00	603	0,00
11	- Personalaufwendungen 4 012 00 Dienstaufw. Arbeitnehmer 4 022 00 Beitr. Versorgungskasse Arbeitnehmer 4 032 00 Beitr.gesetz.Sozialvers.Arbeitn.	21.021,90 16.029,86 1.353,71 3.638,33	17.800 13.400 1.200 3.200	21.121,43 16.078,40 1.354,30 3.688,73	-3.321 -2.678 -154 -489	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	-3.321 -2.678 -154 -489	0,00 0,00 0,00 0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 4 211 00 Unterhaltung Grundstücke,baul.Anlagen 4 212 25 Unterhaltung sonstiges 4 221 00 Unterhaltung bewegl. Vermögen 4 222 00 Erwerb v.geringwert.Vermögensgegenst.	51.809,24 16.459,06 1.149,65 580,41 289,50	51.600 10.000 0 1.500 1.200	42.236,30 10.024,18 1.280,48 837,66 10,71	9.364 -24 -1.280 662 1.189	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	9.364 -24 -1.280 662 1.189	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00
	4 241 00 Aufwendungen für Energie 4 242 00 Aufwendung f.Wasserversorgung 4 243 00 Aufwand für Abfallbeseitigung 4 244 00 Aufwand f. Abwasserentsorgung 4 245 00 Aufwand f.Gebäudereinigung 4 246 00 Aufwand f.gebäudebezogene Versicherungen	20.004,25 984,96 3.083,00 2.918,72 2.260,61 941,04	24.000 900 3.000 2.800 4.000 1.000	17.464,28 838,06 2.690,00 1.805,81 3.281,82 980,26	6.536 62 310 994 718 20	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	6.536 62 310 994 718 20	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00
	4 247 00 Aufwand f. gebäudebez. Steuern 4 269 00 Sonst.besondere Aufw.f.Beschäftigte	2.956,04 0,00	3.100 100	2.956,04 0,00	144 100	0,00 0,00	0,00 0,00	144 100	0,00 0,00
	4 291 00 Aufwendungen für sonst.Dienstleistungen	182,00	0	67,00	-67	0,00	0,00	-67	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen 4 713 00 Abschreib.a.Gebäude	38.343,00 33.191,00	36.681 33.200	36.168,00 33.191,00	513 9	0,00 0,00	0,00 0,00	513 9	0,00 0,00

Kommune/Konz:
Hauptprod/B/Kommune:
Produktber/FachBer:
Produktgr/Ber:
Produkt/Abtlg:

2 Eigenbetriebe Iffezheim
R2 Schule und Kultur Eigenbetrieb
R228 sonstige Kulturpflege Eigenbetrieb
R22810 sonstige Kulturpflege
R2281001 Festhalle und Freilufthalle



Teilergebnisrechnung mit Planvergleich									
Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr 2015 EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten								
	4 714 00 Abschreibungen a.d. Infrastrukturvermögen	1.666,00	1.520	1.521,00	-1	0,00	0,00	-1	0,00
	4 715 00 Abschr. a. Maschinen u. technischen Anlagen	2.027,00	501	0,00	501	0,00	0,00	501	0,00
	4 717 00 Abschreibungen Betriebs- u. Gesch. ausst.	1.459,00	1.460	1.456,00	4	0,00	0,00	4	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.328,32	15.850	13.751,94	2.098	0,00	0,00	2.098	0,00
	4 429 40 Rechts- u. Beratungskosten	0,00	1.000	0,00	1.000	0,00	0,00	1.000	0,00
	4 431 00 Geschäftsaufwendungen	1.075,79	1.200	909,38	291	0,00	0,00	291	0,00
	4 452 00 Erst. Verwaltungskosten an Gem.	5.612,68	5.730	5.784,88	-55	0,00	0,00	-55	0,00
	4 452 01 Erst. Bauhofkosten an Gem.	9.639,85	7.920	7.057,68	862	0,00	0,00	862	0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	127.502,46	121.931	113.277,67	8.653	0,00	0,00	8.653	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-97.392,93	-93.931	-85.881,15	-8.050	0,00	0,00	-8.050	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschl. Fehlbetragsab. (Saldo aus Nummer 19 und 20)	-97.392,93	-93.931	-85.881,15	-8.050	0,00	0,00	-8.050	0,00
23	- Aufwendungen für interne Leistungen	23.168,35	12.516	523,32	11.993	0,00	0,00	11.993	0,00
	9 705 96 IBL-Aufwand Umlage Produktbereich 11	4.618,55	4.848	0,00	4.848	0,00	0,00	4.848	0,00
	9 705 99 IBL-Aufwand kalkulatorische Verzinsung	18.323,81	7.668	0,00	7.668	0,00	0,00	7.668	0,00
	9 706 00 IBL-Aufwand Lohn	212,31	0	509,52	-510	0,00	0,00	-510	0,00
	9 706 01 IBL-Aufwand Fahrtkosten	4,14	0	13,80	-14	0,00	0,00	-14	0,00
	9 706 02 IBL-Aufwand Material	9,54	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
25	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-23.168,35	-12.516	-523,32	-11.993	0,00	0,00	-11.993	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummer 21 und 25)	-120.561,28	-106.447	-86.404,47	-20.043	0,00	0,00	-20.043	0,00

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen															
		Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	1	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	2	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	3	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	4	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr 2013 EUR	6	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 2015 EUR	8
Maßnahme: (gem. § 4 Abs.4 Satz 4 GemHVO)																	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen 7 831 00 Erwerb v.immat.u.bewegl.Vermögen > 1000€	0,00	30.000	0,00	30.000	0,00	30.000	0,00	0,00	30.000	0,00	0,00	30.000	30.000	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0,00	30.000	0,00	30.000	0,00	30.000	0,00	0,00	30.000	0,00	0,00	30.000	30.000	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0,00	-30.000	0,00	-30.000	0,00	-30.000	0,00	0,00	-30.000	0,00	0,00	-30.000	-30.000	0,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich									
Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	22.057,73	21.195	21.076,00	119	0,00	0,00	119	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	363.350,96	366.000	364.485,31	1.515	0,00	0,00	1.515	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.036,47	4.650	2.343,11	2.307	0,00	0,00	2.307	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.340,82	15.500	3.461,30	12.039	0,00	0,00	12.039	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	3,99	0	-0,02	0	0,00	0,00	0	0,00
10	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	395.789,97	407.345	391.365,70	15.979	0,00	0,00	15.979	0,00
11	- Personalaufwendungen	77.972,80	76.605	77.625,06	-1.020	0,00	0,00	-1.020	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.851,57	58.350	70.117,80	-11.768	0,00	0,00	-11.768	0,00
14	- Planmäßige Abschreibungen	136.473,53	132.320	130.734,48	1.586	0,00	0,00	1.586	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.917,02	87.883	81.534,47	6.349	0,00	0,00	6.349	0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	351.214,92	355.158	360.011,81	-4.854	0,00	0,00	-4.854	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	44.575,05	52.187	31.353,89	20.833	0,00	0,00	20.833	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschl. Fehlbetragsab. (Saldo aus Nummer 19 und 20)	44.575,05	52.187	31.353,89	20.833	0,00	0,00	20.833	0,00
22	+ Erträge aus internen Leistungen	68.269,46	0	51.826,44	-51.826	0,00	0,00	-51.826	0,00
23	- Aufwendungen für interne Leistungen	172.964,05	56.616	51.319,68	5.296	0,00	0,00	5.296	0,00
25	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-104.694,59	-56.616	506,76	-57.123	0,00	0,00	-57.123	0,00
26	= Nettoreourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummer 21 und 25)	-60.119,54	-4.429	31.860,65	-36.290	0,00	0,00	-36.290	0,00

Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich							
		Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	1	2	3	4	5	6	7
		Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 2015 EUR
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	22.057,73	21.195	21.076,00	119	0,00	0,00	119	0,00
	3 161 00 Auflösung SoPo aus Zuwend.	3.045,00	2.060	2.064,00	-4	0,00	0,00	-4	0,00
	3 162 00 Auflösung SoPo aus Beiträgen	19.012,73	19.135	19.012,00	123	0,00	0,00	123	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	363.350,96	366.000	364.485,31	1.515	0,00	0,00	1.515	0,00
	3 322 00 Wasser Grundgebühr (7%)	38.431,67	38.000	38.846,63	-847	0,00	0,00	-847	0,00
	3 322 10 Wasser Verbrauch (7%)	324.919,29	328.000	325.638,68	2.361	0,00	0,00	2.361	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.815,67	4.500	2.122,31	2.378	0,00	0,00	2.378	0,00
	3 411 00 Mieten und Pachten	611,08	500	765,61	-266	0,00	0,00	-266	0,00
	3 421 00 Erträge aus Verkauf	2.493,35	2.000	500,28	1.500	0,00	0,00	1.500	0,00
	3 461 00 Sonst.privatrechtl.Leistungsentg.	2.711,24	2.000	856,42	1.144	0,00	0,00	1.144	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.340,82	15.500	3.461,30	12.039	0,00	0,00	12.039	0,00
	3 482 00 Erstattung Verw.kosten v. Gem.	0,00	10.000	0,00	10.000	0,00	0,00	10.000	0,00
	3 482 01 Erst. Wassermeister v. Gem.	4.340,82	5.000	3.461,30	1.539	0,00	0,00	1.539	0,00
	3 482 03 Erst. Sachaufwand v. Gem.	0,00	500	0,00	500	0,00	0,00	500	0,00
9	+ Sonstige ordentliche Erträge	3,99	0	-0,02	0	0,00	0,00	0	0,00
	3 562 01 Mahngebühr	4,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
	3 583 21 Kundenskonto	-0,01	0	-0,02	0	0,00	0,00	0	0,00
10	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	395.569,17	407.195	391.144,90	16.050	0,00	0,00	16.050	0,00
11	- Personalaufwendungen	77.972,80	76.605	77.625,06	-1.020	0,00	0,00	-1.020	0,00
	4 012 00 Dienstaufwendungen Arbeitn.	61.682,85	60.400	61.249,63	-850	0,00	0,00	-850	0,00
	4 022 00 Beitr. Versorgungskasse Arbeitn.	5.215,33	5.200	5.195,61	4	0,00	0,00	4	0,00
	4 032 00 Beitr.gesetz.Sozialvers.Arbeitn.	11.069,62	11.000	11.174,82	-175	0,00	0,00	-175	0,00
	4 041 00 Beihilfen, Unterstützungs- u. f. Bedienstete	5,00	5	5,00	0	0,00	0,00	0	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.716,57	58.350	68.622,59	-10.273	0,00	0,00	-10.273	0,00
	4 202 00 Lieferantenskonto	-67,76	100	-112,81	213	0,00	0,00	213	0,00
	4 211 00 Unterh.Grundst., baul.Anlagen	836,73	3.000	940,50	2.060	0,00	0,00	2.060	0,00

Kommune/Konz:
Hauptprodb/Kommune:
Produktber/FachBer:
Produktgr/Ber:
Produkt/Abtlg:

2 Eigenbetriebe Iffezheim
R5 Raumplanung
R553 Ver- und Entsorgung
R55330 Wasserversorgung
R5533001 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser



Teilergebnisrechnung mit Planvergleich									
Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr 2015 EUR
	Ertrags- und Aufwandsarten								
4 212 20	Unterh. D. Straßen - Fremdaufw.	0,00	0	3.934,82	-3.935	0,00	0,00	-3.935	0,00
4 212 25	Unterhaltung sonstiges	19.842,39	20.000	15.005,71	4.994	0,00	0,00	4.994	0,00
4 221 00	Unterhaltung bewegl. Vermögen	2.453,32	3.500	0,00	3.500	0,00	0,00	3.500	0,00
4 222 00	Erwerb v.geringwert. Vermögensgegenst.	6.055,35	1.000	9.303,35	-8.303	0,00	0,00	-8.303	0,00
4 241 00	Aufwendungen für Energie	17.612,00	21.000	17.427,23	3.573	0,00	0,00	3.573	0,00
4 242 00	Aufwend. f. Wasserversorgung	444,11	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00
4 244 00	Aufwand f. Abwasserentsorgung	243,20	0	66,42	-66	0,00	0,00	-66	0,00
4 245 00	Aufwand f. Gebäudereinigung	312,15	500	0,00	500	0,00	0,00	500	0,00
4 246 00	Aufwand f. gebäudebez. Versich.	129,05	250	134,43	116	0,00	0,00	116	0,00
4 247 00	Aufwand für gebäudebez. Steuern	72,47	100	72,47	28	0,00	0,00	28	0,00
4 249 00	Sonst. Bewirtschaft. d.Grd.st./baul.Anl.	0,00	0	79,20	-79	0,00	0,00	-79	0,00
4 251 00	Haltung von Fahrzeugen	172,00	0	172,00	-172	0,00	0,00	-172	0,00
4 251 10	Haltung von Fahrzeugen	589,28	1.000	475,95	524	0,00	0,00	524	0,00
4 251 20	Haltung von Fahrzeugen	1.377,56	2.000	1.559,15	441	0,00	0,00	441	0,00
4 261 00	Dienst- u.Schutzkleidung, pers.Ausrüst.	0,00	200	0,00	200	0,00	0,00	200	0,00
4 262 00	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	540,00	500	0,00	500	0,00	0,00	500	0,00
4 269 00	Sonst.bes. Aufw.f.Beschäftigte	0,00	100	0,00	100	0,00	0,00	100	0,00
4 271 00	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	0,00	0	113,82	-114	0,00	0,00	-114	0,00
4 272 00	Aufwendungen für EDV	48,57	100	0,00	100	0,00	0,00	100	0,00
4 291 00	Aufw. für sonst. Dienstleistungen	3.056,15	5.000	19.450,35	-14.450	0,00	0,00	-14.450	0,00
14 -	Planmäßige Abschreibungen	136.473,53	132.320	130.734,48	1.586	0,00	0,00	1.586	0,00
4 711 00	Abschreib.a.immat. Vermögensgegenstände	881,00	880	881,00	-1	0,00	0,00	-1	0,00
4 713 00	Abschreib.a.Gebäude	14.450,00	14.450	14.450,00	0	0,00	0,00	0	0,00
4 714 00	Abschreibungen a.d.Infrastrukturvermögen	116.947,46	108.350	112.089,48	-3.739	0,00	0,00	-3.739	0,00
4 715 00	Abschr.a.Maschinen u.technischen Anlagen	1.085,00	5.590	985,00	4.605	0,00	0,00	4.605	0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich										
Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp.2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung ins Folgejahr 2015 EUR	
	Ertrags- und Aufwandsarten									
	4 716 00 Abschreibungen auf Fahrzeuge	2.055,00	2.060	1.370,00	690	0,00	0,00	690	0,00	
	4 717 00 Abschreibungen Betriebs- u. Gesch.ausst.	1.055,07	990	959,00	31	0,00	0,00	31	0,00	
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.365,76	83.793	75.404,74	8.388	0,00	0,00	8.388	0,00	
	4 429 30 Gebühren und Entgelte	13.486,59	15.000	12.732,22	2.268	0,00	0,00	2.268	0,00	
	4 429 40 Rechts- u.Beratungskosten	834,30	0	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	
	4 431 00 Geschäftsaufwendungen	648,54	3.000	1.457,27	1.543	0,00	0,00	1.543	0,00	
	4 441 00 Steuern, Sonderabgaben	577,97	1.000	0,00	1.000	0,00	0,00	1.000	0,00	
	4 452 00 Erst.Verwaltungskosten an Gem.	32.682,08	35.443	35.700,83	-258	0,00	0,00	-258	0,00	
	4 452 01 Erst. Bauhofkosten an Gem.	30.136,28	29.350	25.501,88	3.848	0,00	0,00	3.848	0,00	
	4 452 02 Erst. Hausmeister/ Reinig. Gem	0,00	0	12,54	-13	0,00	0,00	-13	0,00	
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	346.528,66	351.068	352.386,87	-1.319	0,00	0,00	-1.319	0,00	
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	49.040,51	56.127	38.758,03	17.369	0,00	0,00	17.369	0,00	
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschl. Fehlbetragsab. (Saldo aus Nummer 19 und 20)	49.040,51	56.127	38.758,03	17.369	0,00	0,00	17.369	0,00	
22	+ Erträge aus internen Leistungen	68.269,46	0	51.826,44	-51.826	0,00	0,00	-51.826	0,00	
	9 702 00 IBL-Ertrag Lohn	60.669,01	0	48.564,64	-48.565	0,00	0,00	-48.565	0,00	
	9 702 01 IBL-Ertrag Fahrtkosten	4.695,28	0	2.356,35	-2.356	0,00	0,00	-2.356	0,00	
	9 702 02 IBL-Ertrag Material	2.905,17	0	905,45	-905	0,00	0,00	-905	0,00	
23	- Aufwendungen für interne Leistungen	172.815,63	56.466	51.319,68	5.146	0,00	0,00	5.146	0,00	
	9 705 96 IBL-Aufwand Umlage PB 11	13.850,61	15.142	0,00	15.142	0,00	0,00	15.142	0,00	
	9 705 99 IBL-Aufwand kalk. Verzinsung	90.790,87	41.324	0,00	41.324	0,00	0,00	41.324	0,00	
	9 706 00 IBL-Aufwand Lohn	60.605,32	0	48.055,12	-48.055	0,00	0,00	-48.055	0,00	
	9 706 01 IBL-Aufwand Fahrtkosten	4.673,20	0	2.359,11	-2.359	0,00	0,00	-2.359	0,00	
	9 706 02 IBL-Aufwand Material	2.895,63	0	905,45	-905	0,00	0,00	-905	0,00	
25	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-104.546,17	-56.466	506,76	-56.973	0,00	0,00	-56.973	0,00	
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummer 21 und 25)	-55.505,66	-339	39.264,79	-39.604	0,00	0,00	-39.604	0,00	

Kommune/Konz:
Hauptprodb/Kommune:
Produktber/FachBer:
Produktgr/Ber:
Produkt/Abtlg:

2 Eigenbetriebe Iffezheim
R5 Raumplanung
R553 Ver- und Entsorgung
R55330 Wasserversorgung
R5533001 Bereitstellung und Lieferung von Trinkwasser



Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen														
		Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	1	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	2	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	3	Vergleich Ansatz/Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	4	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	5	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr 2013 EUR	6	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 2015 EUR
Maßnahme: (gem. § 4 Abs.4 Satz 4 GemHVO)																
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit 6 891 00 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00		5.000		0,00		5.000		0,00		0,00		5.000		0,00
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit 6 871 00 Einzahl.a.d.Abwicklung v.Baumaßnahmen	586,69		0		0,00		0		0,00		0,00		0		0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	586,69		5.000		0,00		5.000		0,00		0,00		5.000		0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 7 871 00 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen 7 872 00 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen 7 873 00 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	84.370,72		180.000		180.302,70		-303		0,00		0,00		-303		0,00
		42.288,14		0		179.872,20		-179.872		0,00		0,00		-179.872		0,00
		33.028,03		0		430,50		-431		0,00		0,00		-431		0,00
		9.054,55		180.000		0,00		180.000		0,00		0,00		180.000		0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen 7 831 00 Erwerb v.immat.u.bewegl.Vermögen > 1000€	319,00		8.000		10.936,74		-2.937		0,00		0,00		-2.937		0,00
		319,00		8.000		10.936,74		-2.937		0,00		0,00		-2.937		0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	84.689,72		188.000		191.239,44		-3.239		0,00		0,00		-3.239		0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-84.103,03		-183.000		-191.239,44		8.239		0,00		0,00		8.239		0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0,00		0		0,00		0		0,00		0,00		0		0,00

Teilergebnisrechnung mit Planvergleich									
Nr.	Teilergebnisrechnung mit Planvergleich Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2013 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz Haushaltsjahr 2014 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2014 EUR	Vergleich Ansatz/ Ergeb. (Sp. 2 - 3) EUR	Ergänz. Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus Vorjahr 2013 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung ins Folgejahr 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	220,80	150	220,80	-71	0,00	0,00	-71	0,00
10	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 9)	220,80	150	220,80	-71	0,00	0,00	-71	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135,00	0	1.495,21	-1.495	0,00	0,00	-1.495	0,00
17	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.551,26	4.090	6.129,73	-2.040	0,00	0,00	-2.040	0,00
18	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 11 bis 17)	4.686,26	4.090	7.624,94	-3.535	0,00	0,00	-3.535	0,00
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 10 und 18)	-4.465,46	-3.940	-7.404,14	3.464	0,00	0,00	3.464	0,00
21	= Aufwands-/Ertragsüberschuss einschl. Fehlbetragsab. (Saldo aus Nummer 19 und 20)	-4.465,46	-3.940	-7.404,14	3.464	0,00	0,00	3.464	0,00
23	- Aufwendungen für interne Leistungen	148,42	150	0,00	150	0,00	0,00	150	0,00
25	= Kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 22 bis 24)	-148,42	-150	0,00	-150	0,00	0,00	-150	0,00
26	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Summe der Nummer 21 und 25)	-4.613,88	-4.090	-7.404,14	3.314	0,00	0,00	3.314	0,00

BILANZ
Eigenbetriebe Iffezheim, Iffezheim

zum
31. Dezember 2014

PASSIVA

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Vermögen						
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		33.126,15	34.007,15	6.644.065,07		6.644.065,07
1.2 Sachvermögen				790.727,01-		1.365.332,98-
1.2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.356.496,01		4.530.876,01			
1.2.2 Infrastrukturvermögen	1.819.305,47		1.848.051,85			
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	45.358,00		62.588,00	181.010,99-		192.455,09-
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.131,00		26.148,00	15.407,00		17.493,00
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	287.355,74	6.530.646,22	165.062,50	195.232,00	5.882.966,07	214.244,00
1.3 Finanzvermögen						
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	55.769,81		14.844,86	1.466.112,46		1.469.432,46
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	771.897,76		31.913,49	40.026,14		81.857,26
Forderungsaufgangsposten				199.627,75		52.064,35
1.3.9 Liquide Mittel	193.470,22	1.021.137,79	204.053,95		1.705.766,35	
2. Abgrenzungsposten						
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3.822,26	3.822,26			
		<u>7.588.732,42</u>	<u>6.921.368,07</u>		<u>7.588.732,42</u>	<u>6.921.368,07</u>

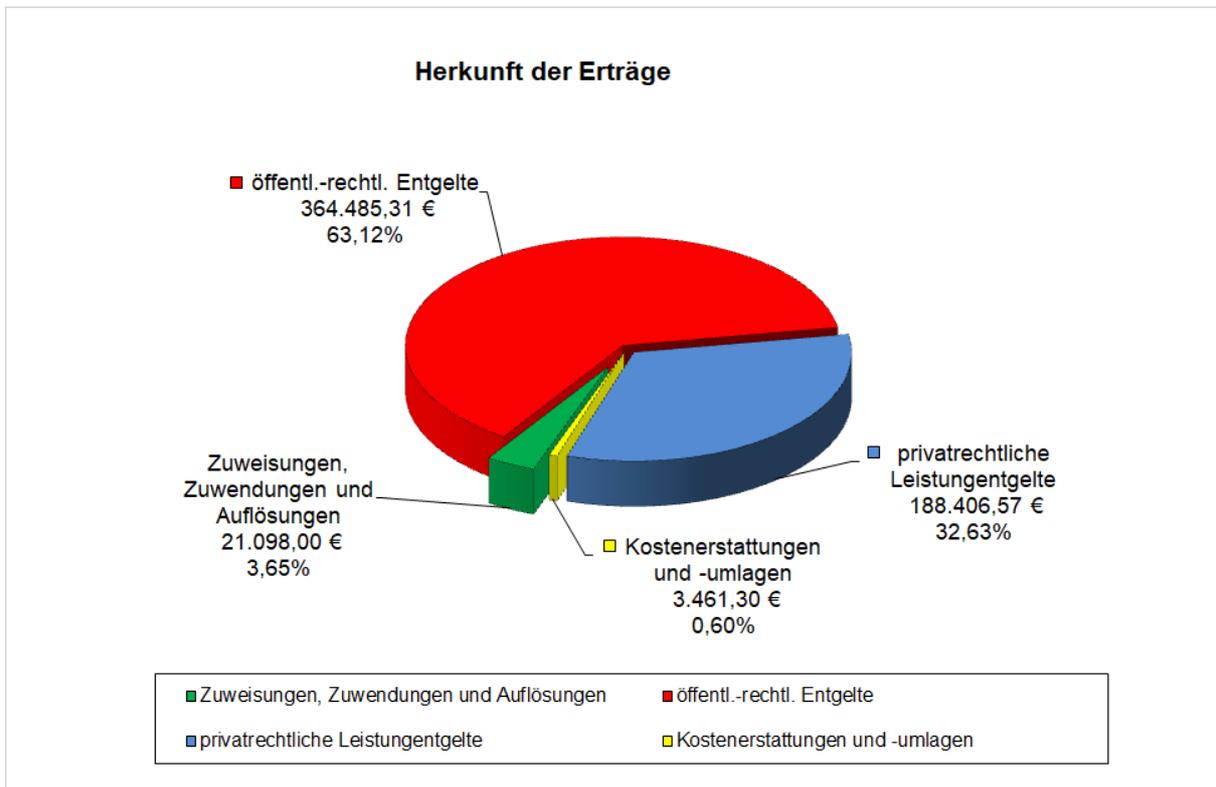
Handelsrecht

III. Anhang

1. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Im Folgenden werden die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen sowie die wesentlichen Veränderungen gegenüber den Planansätzen detailliert erläutert:

1.1 Erträge



Lfd. Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Planansatz: 21.215,00 €

Ergebnis: 21.098,00 €

Hierunter fallen die Auflösungsbeträge von Sonderposten aus Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträgen. Sie bewegen sich mit 21.098,00 € im Rahmen des Planansatzes.

Lfd. Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Planansatz: 366.000,00 €

Ergebnis: 364.485,31 €

Unter diesen Punkt fallen hauptsächlich die Gebührenerträge aus dem Verkauf von Trinkwasser sowie die Grundgebühren für die vermieteten Wasserzähler. Die Verbrauchsgebühren lagen dabei mit 325.638,68 € leicht über dem Niveau des Jahres 2013 (+ 0,22 %) jedoch unter dem Planansatz von 328.000 €.

Lfd. Nr. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Planansatz: 232.650,00 €

Ergebnis: 188.406,57 €

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte lagen im Jahre 2014 mit 188.406,57 € deutlich unter dem Planansatz. Hier werden vor allem die Miet- und Pachteinnahmen für die Hallenbenutzungen verbucht. Im Einzelnen entfielen auf die einzelnen Hallen folgende Beträge:

Konto 341100
Bezeichnung Mieten und Pachten

Kostenstelle	Bezeichnung	Planansatz in €	Ergebnis in €	Abweichung in €
72000000	Festhalle	16.000,00	16.355,12	355,12
73000000	Freilufthalle	12.000,00	11.041,40	-958,60
75000000	Sporthalle b.d. MGS	200.000,00	158.666,94	-41.333,06
		228.000,00	186.063,46	-41.936,54

Lfd. Nr. 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Planansatz: 15.500,00 €

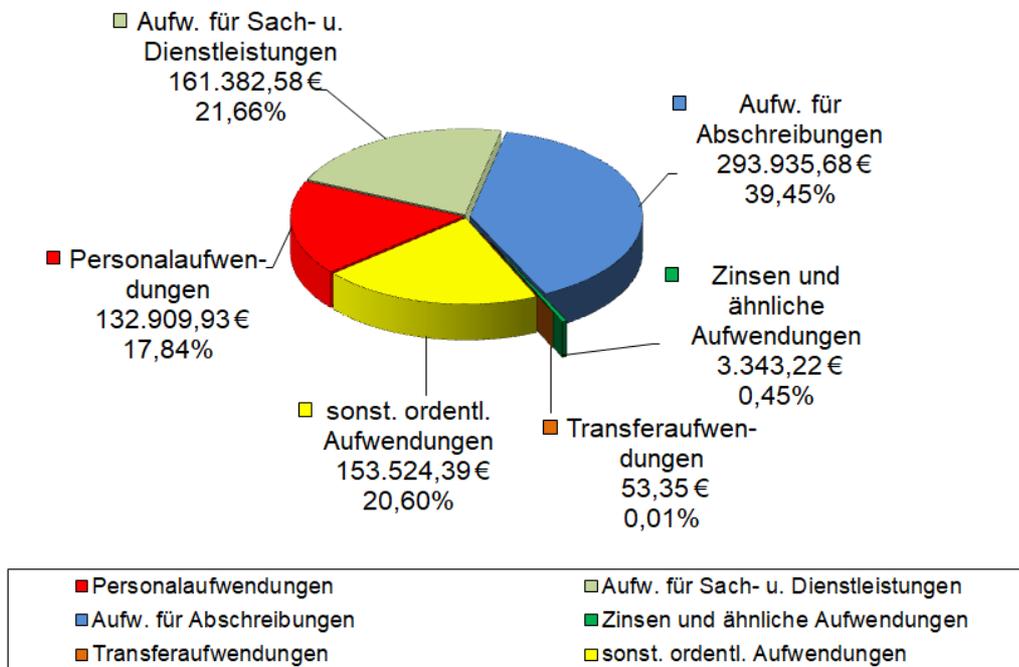
Ergebnis: 3.461,30 €

Kostenerstattungen erhält der Eigenbetrieb für Leistungen an die Gemeinde Iffezheim. Hier konnte der Planansatz i.H.v. 15.500 € nicht erreicht werden.

Lfd. Nr. 10 Summe der ordentlichen Erträge

Insgesamt betragen die ordentlichen Erträge 577.451,16 €. Sie liegen damit um 57.913,84 € unter dem Planansatz von 635.365,00 €.

1.2 Aufwendungen



Lfd. Nr. 11 Personalaufwendungen

Planansatz: 126.355,00 €
 Ergebnis: 132.909,93 €

Die Aufwendungen für Personal liegen um 6.554,93 € über dem Planansatz.

Lfd. Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Planansatz: 180.550,00 €
 Ergebnis: 161.382,58 €

Dieser Bereich spiegelt die klassischen Aufwandsposten des Eigenbetriebes wider. Hier finden sich die Aufwendung zur Aufrechterhaltung des Betriebes und der Instandhaltung des gemeindlichen Vermögens.

Aufgrund einer sparsamen Bewirtschaftung der zur Verfügung stehenden Mittel, konnten im Bereich der Aufwendungen für Unterhaltung (Konten 421100 - 422100) und Bewirtschaftung (Konten 424100 – 425120) Einsparungen erzielt werden. Insbesondere bei den Energieaufwendungen ergibt sich eine Ersparnis von 12.428,70 €. Sie liegen mit 62.571,30 € deutlich unter dem Planansatz von 75.000 €.

Lfd. Nr. 14 Planmäßige Abschreibungen

Planansatz: 297.241,00 €

Ergebnis: 293.935,68 €

Die Abschreibungen bilden den periodenbezogenen Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens ab. Durch den Ansatz der Abschreibungen erfährt die Aufwandsseite in der Ergebnisrechnung einen sehr deutlichen Zuwachs und erschwert erheblich den Ausgleich des Wirtschaftsplans. Die Ausweisung von Abschreibungen ist jedoch wichtig, da nur unter Berücksichtigung dieses Postens und der Erwirtschaftung jener Aufwendungen dem Vermögensabfluss des Eigenbetriebs entgegengewirkt werden kann. Im Jahre 2014 bewegen sich die Abschreibungen im Rahmen des Planansatzes.

Lfd. Nr. 15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Planansatz: 3.100,00 €

Ergebnis: 3.343,22 €

Zinsen fallen beim Eigenbetrieb für die Inanspruchnahme eines Darlehens von der Gemeinde sowie für ein Darlehen vom Kreditmarkt an. Die Aufwendungen bewegen sich mit 3.343,22 € knapp über dem Planansatz.

Lfd. Nr. 17 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Planansatz: 175.965,00 €

Ergebnis: 153.524,39 €

In diesem Bereich konnten weitere Einsparungen i.H.v. 22.440,61 € erzielt werden, welche hauptsächlich aus niedrigeren Kostenerstattungen an den gemeindlichen Bauhof resultieren.

Lfd. Nr. 18 Summe der ordentlichen Aufwendungen

Insgesamt betragen die ordentlichen Aufwendungen 745.149,15 €. Sie liegen damit um 38.061,85 € unter dem Planansatz von 783.211 €.

Lfd. Nr. 19 ordentliches Ergebnis

Die im Jahr 2014 bestehenden Ertragseinbußen konnten durch eine sparsame Bewirtschaftung der Aufwendungen teilweise kompensiert werden. Dennoch fällt das ohnehin schon eingeplante negative ordentliche Ergebnis mit - 167.697,99 € um 19.851,99 € schlechter aus als ursprünglich veranschlagt. Der erzielte Verlust wird

auf die neue Rechnung vorgetragen und muss in künftigen Jahren durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen werden.

Lfd. Nr. 22 + 23 außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Als außerordentliche Aufwendungen wurden insgesamt 13.313,00 € verbucht. Hier wurden Gegenstände aus den Anlagepositionen Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung in Abgang genommen.

Lfd. Nr. 24 Sonderergebnis

Aufgrund der außerordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein negatives Sonderergebnis von - 13.313,00 €.

Lfd. Nr. 25 Gesamtergebnis

Das negative Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung für das Wirtschaftsjahr 2014 beträgt somit - 181.010,99 €.

2. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Lfd. Nr. 1 - 16 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Inhalte der Positionen 1 - 16 der Finanzrechnung entsprechen den gleichlautenden Positionen der Ergebnisrechnung mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen, Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus internen Leistungen sowie aktivierte Eigenleistungen) und der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (Zuführung zu Rückstellungen, Abschreibungen, Aufwand aus internen Leistungen). Insofern gelten für die Positionen lfd. Nr. 1 - 16 der Finanzrechnung die Ausführungen zur Ergebnisrechnung lfd. Nr. 1 - 17.

Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die sog. zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind.

Die Finanzrechnung spiegelt bezüglich der Ergebnisrechnung somit die liquiden Zahlungsströme wider. Mit der Feststellung des Kassenbestandes anhand des letzten Kontoauszuges des jeweiligen Wirtschaftsjahres sind die Zahlungsströme in der Finanzrechnung fixiert. Etwaige Umbuchungen bzw. Korrekturen nach Ablauf des Wirtschaftsjahres tangieren folglich die Finanzrechnung nicht mehr.

Lfd. Nr. 17 Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 183.975,71 €, welcher um 55.695,71 € über dem Planansatz liegt. Dieser Liquiditätsüberschuss steht zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

Lfd. Nr. 19 Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen

Im Jahr 2014 konnten keine Investitionsbeiträge vereinnahmt werden.

Lfd. Nr. 22 Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit

Im Jahr 2014 wurden keine Einzahlungen sonstiger Investitionstätigkeit generiert.

Lfd. Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die eingeplanten Investitionsmittel für Baumaßnahmen i.H.v. 180.000 € wurden vollständig verausgabt. Das Rechnungsergebnis liegt 302,70 € über dem Ansatz.

Lfd. Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden lediglich 10.936,74 € der eingeplanten 40.000,00 € ausbezahlt.

Lfd. Nr. 30 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Insgesamt wurden somit 191.239,44 € an Investitionsauszahlungen im Jahr 2014 geleistet. Der Planansatz wurde damit um 28.760,56 € unterschritten.

Lfd. Nr. 31 Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit

Da keine Einzahlungen aus Investitionstätigkeit generiert wurden, stellt die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (191.239,44 €) den Finanzierungsmittelbedarf dar. Dieser fällt dementsprechend ebenfalls um 28.760,56 € geringer aus als veranschlagt.

Lfd. Nr. 32 Finanzierungsmittelbedarf

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (lfd. Nr. 17) mit 183.975,71 € sowie der Zahlungsmittelfehlbetrag aus der Investitionstätigkeit (lfd. Nr. 31) mit 191.239,44 € führen insgesamt zu einem Finanzierungsmittelbedarf von 7.263,73 €. Eingeplant war ursprünglich ein Bedarf von 86.720,00 €.

Lfd. Nr. 35 Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit

Der eingeplante Kredit i.H.v. 50.000 € musste aufgrund des geringeren Finanzierungsmittelbedarfs (lfd. Nr. 32) nicht in Anspruch genommen werden. Tilgungsleistungen wurden i.H.v. 3.320 € notwendig.

Lfd. Nr. 36 Veränderung des Finanzierungsmittelbestand

Unter Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit ergibt sich zum Jahresende eine Verringerung des Finanzierungsmittelbestandes um 10.583,73 €.

Lfd. Nr. 42 Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2014

Auf Basis des Anfangsbestandes an Zahlungsmitteln zum 01.01.2014 i.H.v. 204.053,95 € (lfd. Nr. 40) und der Verringerung des Zahlungsmittelbestandes von 10.583,73 € (lfd. Nr. 41), ergibt sich ein Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2014 i.H.v. 193.470,22 € (lfd. Nr. 42).

3. Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

AKTIVA **7.588.732,42 €**

Entsprechend § 52 Abs. 3 GemHVO enthält die Aktivseite das Vermögen, die Abgrenzungsposten und die Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag). Die Aktivseite stellt die Mittelverwendung dar.

1. Vermögen **7.560.808,69 €**

1.1 Immaterielles Vermögen **33.126,15 €**

Zum immateriellen Vermögen gehören alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent und selbständig bewertbar sein. Hierunter fallen insbesondere EDV-Programme und Lizenzen für Software. Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde. Selbst hergestelltes immaterielles Vermögen darf demnach nicht aktiviert werden.

1.2 Sachvermögen **6.530.646,22 €**

Zum Sachvermögen gehören unbebaute und bebaute Grundstücke sowie grundstücksgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen, Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler, bewegliches Vermögen, Vorräte und geleistete Anzahlungen sowie Anlagen im Bau.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **4.356.496,01 €**

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude oder sonstige Aufbauten befinden.

Die bebauten Grundstücke wurden in die folgenden Kategorien eingeteilt (jeweils mit Grund und Boden):

Kultur, Sport- und Gartenanlagen	3.633.483,52 €
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	723.012,49 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen **1.819.305,47 €**

Das Infrastrukturvermögen setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Wasserversorgungsleitungen und Hausanschlüsse	1.741.296,47 €
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (2 Tiefbrunnen)	78.009,00 €

1.2.6/1.2.7 Bewegliches Vermögen 67.489,00 €

Das bewegliche Vermögen umfasst Fahrzeuge, Maschinen, Technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Telekommunikations- und EDV-Ausstattung. Die Bilanzposition setzt sich aus folgenden Einzelpositionen zusammen:

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	45.358,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.131,00 €

Die Aktivierungspflicht für das bewegliche Vermögen ergibt sich aus § 37 Abs. 1 GemHVO. Der Eigenbetrieb der Gemeinde Iffezheim hat nach § 38 Abs. 4 GemHVO die Aktivierungsgrenze auf 410 € (netto) festgelegt.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 287.355,74 €

Hier werden Anlagen geführt, die sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befinden und noch nicht fertig gestellt sind. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Mit Inbetriebnahme werden diese zu einem späteren Zeitpunkt den vorstehenden Bilanzpositionen zugeordnet. Beim Eigenbetrieb der Gemeinde Iffezheim bestehen zum Bilanzstichtag 31.12.2014 folgende Anlagen im Bau:

Sanierung Wasserwerk	287.355,74 €
----------------------	--------------

1.3 Finanzvermögen 1.021.137,79 €

1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen 55.769,81 €

Öffentlich-rechtliche Forderungen ergeben sich aus der Festsetzung von Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und Steuern sowie Verwarungs- und Bußgeldern. Sämtliche offenen Forderungen wurden zum Bilanzstichtag übernommen. Eine Forderungsübersicht ist im Anhang beigefügt.

1.3.7 Privatrechtliche Forderungen 771.897,76 €

Privatrechtliche Forderungen sind alle konkretisierten Verpflichtungen von Schuldern gegenüber dem Eigenbetrieb, sei es aufgrund einer Sach- oder Geldleistung (Vertrag) oder durch sonstige privatrechtliche Verpflichtungen.

1.3.9 Liquide Mittel 193.470,22 €

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um den Bestand des Girokontos des Eigenbetriebes.

2. Abgrenzungsposten **3.822,26 €**

2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten **3.822,26 €**

Gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO sind als aktive Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

PASSIVA **7.588.732,42 €**

Entsprechend § 52 Abs.4 GemHVO enthält die Passivseite die Kapitalposition, die Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passivseite gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft.

1. Kapitalposition **5.882.966,07 €**

Die Kapitalposition entspricht dem Eigenkapital des Eigenbetriebes und stellt den Differenzbetrag zwischen dem gesamten Vermögen (Aktiva) und sämtlichen Verpflichtungen dar. Die Kapitalposition wird in das Basiskapital (1.1) und in die Fehlbeiträge des ordentlichen Ergebnisses untergliedert.

1.1 Basiskapital **6.644.065,07 €**

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Sonderposten und Verbindlichkeiten.

1.3 Ergebnis **-971.738,00 €**

1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahr **-790.727,01 €**

Die bestehenden Verlustvorträge müssen noch in künftigen Jahren durch den Gemeindehaushalt ausgeglichen werden. Die Verluste aus dem Jahr 2014 sollen im Jahresabschluss 2015 ausgeglichen werden.

1.3.2 Jahresfehlbetrag **-181.010,99 €**

Der Betrag entspricht dem Gesamtergebnis aus der Ergebnisrechnung.

2. Sonderposten **210.639,00 €**

Als Sonderposten werden Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge nach der Bruttomethode passiviert. Die Auflösung erfolgt im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes. Bruttomethode heißt, dass die Zuweisungen nicht mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten der zugehörigen Vermögensgegenstände verrechnet werden, sondern dass sowohl Vermögensgegenstände, als auch Zuweisungen mit vollen Wertansätzen in der Bilanz stehen.

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen **15.407,00 €**

Hierbei handelt es sich um Mittel, welche der Eigenbetrieb für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge **195.232,00 €**

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff. KAG.

4. Verbindlichkeiten **1.705.766,35 €**

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden, sind grundsätzlich sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren. Diese sind zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten.

4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen **1.466.112,46 €**

Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrages zu passivieren. Die Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO ist als Anlage beigefügt. Im Jahr 2014 musste kein Kredit aufgenommen werden.

4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen- und Leistungen **40.026,14 €**

Eine Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung entsteht, wenn eine Lieferung oder Leistung zum Jahresende bereits erbracht, jedoch noch nicht bezahlt wurde.

4.3 Sonstige Verbindlichkeiten **199.627,75 €**

Der Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ ist ein Sammel- und Auffangposten für alle Verbindlichkeiten, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können. Darunter fallen zum Beispiel Lohnsteuer- und Umsatzsteuerverbindlichkeiten an das Finanzamt.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vermögensrechnung (Bilanz) des Eigenbetriebes der Gemeinde Iffezheim basiert auf den Vorschriften des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden, der Gemeindeordnung sowie der Gemeindehaushaltsverordnung. Sie ist eine Gegenüberstellung des Vermögens des Eigenbetriebs der Gemeinde Iffezheim und dessen Finanzierung und ist nach den Vorgaben des § 52 GemHVO gegliedert.

Die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach den Regelungen der GemHVO und wurde nach den Grundsätzen des zum Bewertungszeitpunkt zur Verfügung stehenden „Leitfaden zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen in Baden-Württemberg (Stand: August 2014)“ und den Inventur- und Bewertungsrichtlinien der Gemeinde Iffezheim vom 01.01.2015 durchgeführt. Vermögensgegenstände wurden dabei grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen nach § 46 GemHVO, angesetzt (§ 62 Abs. 1 GemHVO).

Grundsatz der Bilanzierungsfähigkeit

Grundsätzlich sind in der Bilanz alle selbständig verwertbaren und bewertbaren Vermögensgegenstände, die sich im wirtschaftlichen Eigentum des Eigenbetriebs der Gemeinde Iffezheim befinden, zu aktivieren (Aktivierungsgrundsatz). Des Weiteren sind sämtliche rechtlichen oder wirtschaftlichen Verpflichtungen, die eine wirtschaftliche Belastung für den Eigenbetrieb darstellen und quantifizierbar sind, zu passivieren (Passivierungsgrundsatz).

Saldierungsverbot

Die Verrechnung von Posten der Aktivseite mit Posten der Passivseite, von Aufwendungen mit Erträgen, von Einzahlungen mit Auszahlungen und von Grundstücksrechten mit Grundstückslasten ist nicht zulässig.

Grundsatz der Einzelbewertung

Grundsätzlich sind gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO alle Vermögensgegenstände einzeln zu bewerten und in das Anlagenbuch des Eigenbetriebs der Gemeinde Iffezheim zu überführen. Die Bildung von Sammelposten ist demzufolge nicht zulässig. Darüber hinaus schließt dieser Grundsatz aber auch eine Zerlegung von Vermögensgegenständen in einzelne Komponenten aus.

Grundsatz der Richtigkeit

Es muss eine wirklichkeitsgetreue, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bewertung erfolgen, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO.

Anschaffungs- und Herstellungskostenprinzip

Nach § 44 Abs.1 GemHVO versteht man unter Anschaffungskosten Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten (z. B. Kosten für den Transport, Montage- und Verpackungskosten, Provisionen, Makler-, Notar- und Grundbuchgebühren) sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises (z. B. Rabatte, Skonti, Boni) sind abzusetzen. Der Begriff der Herstellungskosten ist in § 44 Abs. 2 und 3 GemHVO definiert. Hier besteht ein Aktivierungswahlrecht. Dies bedeutet jedoch keinesfalls, dass bei der Herstellung die Wahl besteht, den Gegenstand überhaupt bilanziell zu aktivieren. Vielmehr wird eine Unter- und Obergrenze für den konkreten Wertansatz eines hergestellten Vermögensgegenstandes vorgegeben.

Untergrenze: Die Untergrenze setzt sich aus den Kostenarten Fertigungsmaterial, Fertigungslöhne und Sondereinzelkosten der Fertigung zusammen. Die Aktivierung dieser Kostenbestandteile ist Pflicht.

Obergrenze: Bei der Obergrenze kommen zu den Pflichtbestandteilen noch Wahlbestandteile hinzu. Freiwillig können angemessene Materialgemeinkosten, angemessene Fertigungsgemeinkosten, Sondergemeinkosten der Fertigung und Verwaltungsgemeinkosten berücksichtigt werden.

Zinsen für Fremdkapital gehören nicht zu den Herstellungskosten. Für die Bewertung der Vermögensgegenstände wurden die Herstellungskosten ohne den Ansatz von Gemeinkostenzuschlägen zu Grunde gelegt (Untergrenze).

Abschreibungen

Dem Werteverzehr des abnutzbaren Vermögens wird durch planmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Es findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Grundlage hierfür bildet die Abschreibungstabelle des Innenministeriums unter Berücksichtigung örtlicher Erfahrungswerte.

Bruttoprinzip

Gemäß § 40 Abs. 4 Satz 2 GemHVO sollen empfangene Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer aufgelöst werden (Bruttoprinzip). Alternativ besteht die Möglichkeit diese auch von den Anschaffungs- und Herstellungskosten des bezuschussten Vermögensgegenstandes abzusetzen (Nettoprinzip). Für den Eigenbetrieb der Gemeinde Iffezheim wurde grundsätzlich das Bruttoprinzip angewandt.

IV. Anlagen

1. Vermögensübersicht (gem. § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögensübersicht *	
Vermögen	Stand des Vermögens
	zum 31.12.2014
	-Euro-
1	2
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	33.126,15
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	
2.1. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.356.496,01
2.2. Infrastrukturvermögen	1.819.305,47
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	45.358,00
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.131,00
2.9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	287.355,74
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	
3.3. Sondervermögen	
3.4. Ausleihungen	
3.5. Wertpapiere	
insgesamt	6.530.646,22

* Anlagenspiegel

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Stand zum 31.12.2014
	EUR
1	2
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	55.769,81
2. Forderungen aus Transferleistungen	
3. Privatrechtliche Forderungen	771.897,76
Summe aller Forderungen	827.667,57

3. Schuldenübersicht (gem. § 55 Abs. 2 GemHVO)

Art der Schulden (Gliederung richtet sich nach der Bilanz, Passivposten 4.1, 4.2 und 4.3 (Anleihen, Kreditaufnahmen inklusive Kassenkredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte)		Gesamt- betrag am 31.12.2014 -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5
1	Geldschulden	53.370,00	0,00	0,00	53.370,00
1.1	Anleihen				
1.2	Kredite für Investitionen	53.370,00	0,00	0,00	53.370,00
1.2.1	Bund				
1.2.2	Land				
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände				
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen				
1.2.5	sonstiger öffentlicher Bereich				
1.2.6	Kreditmarkt	53.370,00			53.370,00
1.3	Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden		53.370,00	0,00	0,00	53.370,00